

# Keine Allgemeine Impfpflicht, für wen auch immer!

## Covid-Impfungen müssen freiwillig sein!

Für die Regierenden in Deutschland sind **Impfungen der einzige Weg**, die Pandemie zu beenden. Ihr Maßstab ist die Impfquote. Sie „leugnen“, dass ein gesunder Körper mit einer intakten Immunabwehr auch ohne die Injektion eines Pharmaprodukts mit dem Virus fertig werden kann.

Im Zentrum der körpereigenen Immunabwehr stehen die **langlebigen Gedächtniszellen**. Diese bilden bei Bedarf **kurzlebige Antikörper**, die Infektionen abwehren und sich danach zurückziehen.

Die natürliche Immunabwehr hat das ganze Virus im Visier, nicht nur – wie die derzeitigen „Impfstoffe“ – ein einzelnes Spike-Protein. Die körpereigenen Gedächtniszellen sorgen also für eine langlebige und umfassendere Grundimmunität, die bisherigen gentechnisch produzierten Impfstoffe gegen Covid eben nicht.

Es wird eine „**Impflücke**“ beschworen, die mit einer Allgemeinen Impfpflicht geschlossen werden müsse. Nur 73 Prozent der Einwohner seien vollständig geimpft. In Portugal sind z. Zt. 90,5 Prozent der Einwohner vollständig geimpft. Es gibt keine „Impflücke“. Doch die Inzidenzwerte liegen dort trotzdem bei weit über 2.000 pro 100.000 Einwohner. **Dass Impfen aus der Pandemie herausführt, ist offensichtlich falsch.**

Entscheidend ist jedoch, ob es eine „**Immunitätslücke**“ gibt. Aber die Zahl der Geimpften wird klein

gerechnet und die vielen Millionen Genesenen mit ihrer langandauernden natürlichen Immunität werden gar nicht erst erwähnt.

Es wird willkürlich eine „**Pandemie der Ungeimpften**“ behauptet, die nur mit einer Allgemeinen Impfpflicht beendet werden könne. Das ist Unsinn, denn zweifach Geimpfte und Geboosterte können wie Ungeimpfte andere anstecken und selbst angesteckt werden.

Es wird täglich eine **drohende Überlastung der Krankenhäuser** wegen Covid-19 beschworen, die von Ungeimpften ausginge. Laut Drosten sind in Großbritannien, dem europäischen „Stammland“ von Omikron, die Hälfte der PCR-positiven Patienten auf Intensivstationen nicht wegen Covid-19 aufgenommen worden, sondern wegen anderer Krankheiten (**DIE WELT 6.1.2022**). In Deutschland dürfte es ähnlich sein. Die Lage der Krankenhäuser wurde, um Lohnkosten zu sparen und die Privatisierung voranzutreiben, schon Jahrzehnte vor Covid prekär. Sogar während der Pandemie wurden auf Intensivstationen achttausend Betten gestrichen. Der Personalnotstand wurde nicht behoben, sondern vergrößert. Wegen dieser Verantwortungslosigkeit eine Allgemeine Impfpflicht einführen statt den Notstand zu beheben? Absurd!

Alle Covid-„Impfstoffe“ haben bisher nur eine Notfallzulassung. Was soll eine Allgemeine Impfpflicht, bevor über eine allgemeine Zulassung entschieden wird? b. w.

# Die Allgemeine Impfpflicht dient nicht unserer Gesundheit, sondern den Interessen der Pharmakonzerne.

Sie wollen Millionen Menschen den Konsum von mRNA-Impfstoffen - laut Bayer-Vorstand Stefan Oelrich: Gentherapie(!) - aufzwingen, die für viele keinen medizinischen Nutzen haben. Es kann sinnvoll sein, Menschen mit Immunschwächen so zu therapieren, aber der Pharmabranche reicht das nicht. Drei-, vier- und fünffach „Geimpfte“ sind ihr lieber. **Millionen wurde über Nacht rückwirkend der Impf- bzw. Genesenstatus aberkannt**, und zwar alleine durch Verordnung nachgeordneter Behörden des Gesundheitsministeriums. Die Regierenden drohen all denen, die jene umstrittenen „Impf“-Produkte verweigern, hohe Bußgelder und womöglich Erzwingungshaft an. Sie überziehen die ganze Gesellschaft mit Sanktionen (Ausschluss aus dem gesellschaftlichen Le-

ben), um ihnen Gentherapien aufzuzwingen.

Hunderttausende werden in Quarantäne geschickt, obwohl bekannt ist, dass ihre Viruslast nicht infektiös ist.

Ungeimpfte und Ungeboosterte werden als Egoisten verleumdet, als unsolidarisch, Staatsfeinde, Impfgegner und als tödliche Gefahr für Leib und Leben anderer.

„Ziel muss es sein, dass niemand um die Impfung herumkommt, der sich mit anderen treffen will“ (Reinhard Müller, Die Impfpflicht ist ein Klacks, FAZ 12.01.2022). Wohlgedenkt: niemand und nirgendwo.

Das alles stößt auf massives Unverständnis besonders von Menschen, die gesund sind. Ihr Widerstand soll mit einer Allgemeinen Impfpflicht gebrochen werden.

**Bis Ende November 2021 sind laut Paul Ehrlich Institut 78 Todesfälle von 1.919 Verdachtsfällen wahrscheinlich oder möglicherweise auf Impfungen zurückzuführen. Nur ein Bruchteil der Fälle wird gemeldet. Schließen mutmaßlich tausend Todesfälle im Zusammenhang mit der Impfung, so viele wie noch nie bei anderen Impfungen, nicht eine Allgemeine Impfpflicht aus?**

**Eine Impfpflicht wird es ... nicht geben.\***



**War das wieder nur ein leeres Versprechen?**

\* bei Maybrit Illner, ZDF, 14.10.2021

Kostenloser Versand dieses Flugblatts über [info@dvs-buch.de](mailto:info@dvs-buch.de); Nachdruck erwünscht; Stand der Daten: 20.1.2022, weiterführende Kritik nachlesen unter [www.klartext-info.de](http://www.klartext-info.de)

V.i.S.d.P.: Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne  
c/o DVS Michael Köster, Schumannstr. 51, 60325 Frankfurt, Tel. 069/740169

**Klartext zur Impfpflicht**